



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Projektverfassung

Version 3.0.0

Stand: 04.07.2026

Unsere Selbstverpflichtung

Bevor MENSCH BLEIBEN Erwartungen an andere Menschen richtet, verpflichtet sich das Projekt selbst zu den Grundsätzen dieser Verfassung.

Jeder Inhalt.

Jede Begegnung.

Jede Entscheidung.

Jede Veröffentlichung.

Jede Zusammenarbeit.

Jede Weiterentwicklung.

Sie alle sollen sich an dieser Verfassung messen lassen.

Nicht, weil wir fehlerfrei sind.

Sondern weil wir Verantwortung übernehmen.

Für unser Handeln.

Für unsere Worte.

Und für den Menschen.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Der Maßstab unseres Handelns

Nicht alles, was möglich ist, dient dem Menschen.

Deshalb beginnt jede Entscheidung bei MENSCH BLEIBEN mit derselben Frage:

Dient es dem Menschen?

Nicht dem Erfolg.

Nicht der Reichweite.

Nicht der Aufmerksamkeit.

Nicht der Geschwindigkeit.

Nicht der Perfektion.

Sondern dem Menschen.

Diese Frage begleitet unser Denken.

Sie prägt unsere Entscheidungen.

Sie bestimmt unser Handeln.

Sie erinnert uns daran, warum dieses Projekt entstanden ist.

Denn der Mensch ist nicht Mittel zum Zweck.

Der Mensch ist der Maßstab unseres Handelns.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Präambel

MENSCH BLEIBEN ist ein unabhängiges Projekt von Jorge Ruiz Cabrera.

Es entstand aus der Überzeugung,
dass Menschlichkeit dort beginnt,
wo Menschen bereit sind hinzusehen.

Auf sich selbst.
Auf andere.
Auf die Geschichten,
die Menschen geprägt haben.

MENSCH BLEIBEN möchte Menschen ermutigen,
zuzuhören,
Zusammenhänge zu erkennen
und einander mit Würde zu begegnen.

Das Projekt versteht sich als Einladung.

Nicht dazu,
Antworten zu übernehmen.

Sondern den Mut zu finden,
eigene Fragen zu stellen.

Wir glauben,
dass Verständnis neue Perspektiven eröffnet.

Dass Erkenntnis Verantwortung stärkt.

Und dass Begegnung Menschen verändern kann.

Diese Projektverfassung beschreibt die Haltung,
auf der MENSCH BLEIBEN gegründet ist.

Sie formuliert keine Erwartungen an andere Menschen.

Sie beschreibt den Maßstab,
an dem das Projekt sein eigenes Handeln ausrichtet.

Jeder Inhalt.
Jede Begegnung.
Jede Entscheidung.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Soll dieser Haltung entsprechen.

Denn Menschlichkeit beginnt nicht mit Forderungen.

Sie beginnt bei uns selbst.

Auftrag

MENSCH BLEIBEN möchte Menschen berühren.

Mut machen.

Orientierung geben.

Und Menschlichkeit sichtbar machen.

Das Projekt lädt dazu ein,
hinter Verhalten zu schauen.

Hinter Entscheidungen.

Hinter Lebensgeschichten.

Denn wer Zusammenhänge erkennt,
kann sich selbst
und andere Menschen besser verstehen.

MENSCH BLEIBEN möchte keine fertigen Antworten liefern.

Das Projekt versteht sich als Einladung
zur persönlichen Reflexion
und zum offenen Dialog.

Es möchte Denkanstöße geben.

Perspektiven erweitern.

Und Menschen ermutigen,
Verantwortung für ihren eigenen Weg zu übernehmen.

Deshalb verstehen wir unseren Auftrag:

Verständnis geht vor Verurteilung.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Menschlichkeit sichtbar zu machen.

Hoffnung zu vermitteln,
ohne Schwierigkeiten zu beschönigen.

Orientierung zu geben,
ohne den eigenen Weg vorzugeben.

Und Begegnungen zu fördern,
die von Respekt,
Offenheit
und Würde geprägt sind.

Alle Inhalte.

Alle Veröffentlichungen.

Alle Begegnungen.

Orientieren sich an diesem Auftrag.

Nicht zur Selbstdarstellung.

Sondern als Einladung,
hinzuschauen
und Mensch zu bleiben.

Identität

MENSCH BLEIBEN ist ein privates
und unabhängiges Projekt
von Jorge Ruiz Cabrera.

Das Projekt entstand
aus persönlicher Lebenserfahrung
und der Überzeugung,

dass Verständnis
die Grundlage
für Menschlichkeit ist.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

MENSCH BLEIBEN wird nicht
von einer Organisation,
einem Unternehmen
oder einer Institution getragen.

Die Verantwortung
für MENSCH BLEIBEN
liegt bei Jorge Ruiz Cabrera.

Entscheidungen werden
unabhängig getroffen.

Sie orientieren sich nicht
an politischen,
wirtschaftlichen
oder konfessionellen Interessen.

Sie orientieren sich
an der Haltung
von MENSCH BLEIBEN.

Die Identität des Projekts
entsteht nicht
durch Reichweite.

Nicht durch Veröffentlichungen.

Nicht durch öffentliche Aufmerksamkeit.

Sondern durch die konsequente Ausrichtung
an seiner Haltung.

Jeder Mensch
besitzt Würde.

Jede Lebensgeschichte
verdient Respekt.

Verständnis eröffnet
neue Perspektiven.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Verantwortung beginnt
mit dem ehrlichen Blick
auf sich selbst.

Menschlichkeit zeigt sich
im Umgang miteinander.

MENSCH BLEIBEN versteht sich
als langfristige Initiative.

Das Projekt möchte Räume schaffen,
in denen Menschen
einander begegnen.

Voneinander lernen.

Und neue Perspektiven
entwickeln können.

Alle Inhalte.

Alle Begegnungen.

Alle Entscheidungen.

Orientieren sich
an dieser Identität.

Denn sie macht sichtbar,
wofür MENSCH BLEIBEN steht.

Selbstverständnis und Abgrenzung

MENSCH BLEIBEN ist kein Unternehmen.

Kein Netzwerk.

Keine Organisation.

Keine Therapie.

Keine Beratung.

Keine politische Bewegung.

Keine Religionsgemeinschaft.

Und keine Ideologie.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

MENSCH BLEIBEN versteht sich
als unabhängiges Projekt,
das Menschen dazu einlädt,

hinzusehen.

Zuzuhören.

Nachzudenken.

Und einander
mit Würde zu begegnen.

Das Projekt erhebt keinen Anspruch,
Antworten auf alle Fragen zu haben.

Es möchte Orientierung geben.
Nicht Vorgaben machen.

Es möchte Perspektiven eröffnen.
Nicht Meinungen vorgeben.

Es möchte Begegnungen ermöglichen.
Nicht Menschen einordnen.

MENSCH BLEIBEN ersetzt
keine therapeutische,
medizinische,
psychologische
oder rechtliche Unterstützung.

Wo fachliche Hilfe notwendig ist,
ermutigt das Projekt dazu,
sie in Anspruch zu nehmen.

MENSCH BLEIBEN begleitet Menschen
nicht als Fachstelle.

Sondern als Haltung.

Das Projekt lebt
von Begegnungen.

Vom Zuhören.

Vom gemeinsamen Nachdenken.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Und von der Bereitschaft,
den Menschen
hinter seiner Geschichte zu sehen.

Gerade deshalb
versteht sich MENSCH BLEIBEN

nicht als Lösung.

Sondern als Einladung.

Nicht als Antwort.

Sondern als Anfang
eines gemeinsamen Nachdenkens.

Denn jeder Mensch
geht seinen Weg selbst.

Und genau darin
liegen seine Freiheit,
seine Verantwortung
und seine Würde.

Unsere Haltung

Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Nicht seine Vergangenheit.
Nicht seine Herkunft.
Nicht seine Überzeugungen.
Nicht seine Fehler.

Sondern der Mensch.

MENSCH BLEIBEN glaubt,
dass jeder Mensch mehr ist,
als das,
was ihm widerfahren ist.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Mehr als seine schwersten Entscheidungen.
Mehr als seine größten Fehler.
Und mehr als das Urteil anderer.

Deshalb gilt
für MENSCH BLEIBEN
ein Grundsatz:

Verständnis geht vor Verurteilung.

Verstehen bedeutet nicht,
alles gutzuheißen.

Verstehen bedeutet,
Zusammenhänge zu erkennen.
Perspektiven zu wechseln.
Und dem Menschen
mit Offenheit zu begegnen.

Unsere Haltung entsteht nicht
aus Perfektion.

Sie entsteht
aus der Bereitschaft,
hinzuschauen.
Zuzuhören.
Nachzufragen.
Und dazuzulernen.

MENSCH BLEIBEN möchte
nicht über Menschen urteilen.

Das Projekt möchte
Menschen begegnen.

Mit Respekt.
Mit Ehrlichkeit.
Mit Würde.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Und mit der Überzeugung,
dass Menschlichkeit dort beginnt,
wo Verständnis wächst.

Diese Haltung prägt
jede Entscheidung.
Jede Begegnung.
Und jedes Wort
von MENSCH BLEIBEN.

Unser Menschenbild

Jeder Mensch besitzt
eine unveräußerliche Würde.

Unabhängig davon,
woher er kommt.
Was er erlebt hat.
Welche Entscheidungen
er getroffen hat.
Oder welche Fehler
ihm zugeschrieben werden.

MENSCH BLEIBEN betrachtet
den Menschen niemals
als Problem.

Sondern als Persönlichkeit.

Mit einer Geschichte.
Mit Erfahrungen.
Mit Verletzungen.
Mit Hoffnung.

Und mit der Fähigkeit,
sich weiterzuentwickeln.

Wir glauben,
dass Menschen wachsen können.



Nicht,
weil Veränderung einfach ist.

Sondern,
weil Erkenntnis
neue Möglichkeiten eröffnet.

Deshalb reduzieren wir
keinen Menschen
auf einen einzelnen Moment
seines Lebens.

Nicht auf einen Fehler.
Nicht auf eine Diagnose.
Nicht auf eine Herkunft.
Nicht auf eine Vergangenheit.

Der Mensch ist immer mehr
als das,
was auf den ersten Blick
sichtbar wird.

Unser Menschenbild
lädt dazu ein,

genauer hinzusehen.
Genauer zuzuhören.

Und den Menschen
hinter seiner Geschichte
zu erkennen.

Denn jede Geschichte
verdient es,
gehört zu werden.

Und jeder Mensch
verdient es,
mit Würde
behandelt zu werden.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Verantwortung und Freiheit

Freiheit bedeutet,
eigene Entscheidungen treffen zu können.

Verantwortung bedeutet,
die Folgen dieser Entscheidungen anzunehmen.

MENSCH BLEIBEN glaubt,
dass Freiheit und Verantwortung untrennbar zusammengehören.

Freiheit ohne Verantwortung verliert ihre Richtung.
Verantwortung ohne Freiheit verliert ihre Würde.

Deshalb lädt MENSCH BLEIBEN Menschen dazu ein,
ihren eigenen Lebensweg bewusst zu gestalten.

Nicht, weil die Vergangenheit keine Bedeutung hat.
Sondern, weil sie nicht über die Zukunft entscheiden muss.

Wir glauben, dass Erkenntnis Verantwortung stärkt.
Und dass Verantwortung neue Freiheit eröffnet.

Nicht jede Entscheidung lässt sich rückgängig machen.

Aber jeder Mensch kann entscheiden,
wie er mit seiner Geschichte weiterlebt.

MENSCH BLEIBEN verurteilt Menschen nicht wegen ihrer Vergangenheit.

Das Projekt ermutigt dazu,
hinzuschauen,
zu verstehen
und Verantwortung zu übernehmen.

Nicht aus Schuld.
Sondern aus Ehrlichkeit.

Sich selbst gegenüber.
Und anderen Menschen gegenüber.

Denn Verantwortung beginnt dort,
wo ein Mensch bereit ist, sich selbst ehrlich zu begegnen.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Erst dann entsteht die Freiheit,
den eigenen Weg bewusst weiterzugehen.

Verantwortung füreinander

Menschlichkeit entsteht nicht allein.
Sie wächst dort, wo Menschen einander begegnen.

Wo sie zuhören.
Wo sie verstehen wollen.
Wo sie bereit sind, Verantwortung nicht nur für sich selbst,
sondern auch füreinander zu übernehmen.

Verantwortung füreinander bedeutet nicht,
das Leben anderer Menschen zu tragen.
Sie bedeutet, den anderen Menschen nicht gleichgültig werden zu lassen.

Manchmal beginnt sie mit einem Gespräch.
Mit einem offenen Ohr.
Mit einer ehrlichen Frage.
Oder einfach damit, nicht wegzusehen.

MENSCH BLEIBEN glaubt, dass jede Begegnung einen Unterschied machen kann.

Nicht, weil wir jedes Problem lösen können.
Sondern, weil jeder Mensch gesehen werden möchte.

Verantwortung füreinander zeigt sich nicht in großen Gesten.
Sondern im Alltag.

Im Zuhören.

Im Respekt.

Im Verständnis.

Und in der Bereitschaft, einem Menschen mit Würde zu begegnen.

Denn Menschlichkeit entsteht dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Das Buch als Ausgangspunkt

MENSCH BLEIBEN begann nicht mit einer Idee.

Nicht mit einem Konzept.

Nicht mit einem Projekt.

Es begann mit einem Leben.

Mit Erfahrungen.

Mit Brüchen.

Mit Fragen.

Und mit dem Mut, genau hinzuschauen.

Aus diesem Weg entstand

das Buch „**Überlebender. Kein Opfer meiner Geschichte.**“

Das Buch ist der Ausgangspunkt von MENSCH BLEIBEN.

Nicht sein Ziel.

Es erzählt eine persönliche Geschichte.

Es erhebt keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

Und doch zeigt es, wie Verständnis wachsen kann.

Wie Verantwortung entsteht.

Und wie Hoffnung selbst dort möglich bleibt,

wo das Leben tiefe Spuren hinterlassen hat.

Die Projektverfassung baut nicht auf einer Theorie auf.

Sie baut auf gelebten Erfahrungen auf.

Wer verstehen möchte,

warum MENSCH BLEIBEN entstanden ist,

findet im Buch seinen Ursprung.

Doch das Projekt geht bewusst weiter.

Es lädt Menschen ein, eigene Fragen zu stellen.

Eigene Erfahrungen einzuordnen.

Und ihren eigenen Weg zu finden.

Denn das Buch war der Anfang.

Nicht das Ziel.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Der Mensch vor dem Projekt

MENSCH BLEIBEN ist wichtig.

Der Mensch ist wichtiger.

Gesundheit geht vor Produktivität.

Familie geht vor Terminen.

Heilung geht vor Veröffentlichungen.

Begegnung geht vor Reichweite.

Kein Inhalt.

Keine Idee.

Kein Projekt.

Kein Erfolg.

Nichts davon ist wichtiger als der Mensch.

Deshalb nimmt sich MENSCH BLEIBEN die Freiheit,
langsamer zu werden.

Pausen zuzulassen.

Und Entscheidungen nicht nach Erwartungen,
sondern nach Verantwortung zu treffen.

Das Projekt muss nicht wachsen.

Es muss seiner Haltung treu bleiben.

Denn Menschlichkeit zeigt sich nicht darin, wie viel erreicht wird.

Sondern darin, wie Menschen einander begegnen.

Der Mensch steht nicht im Dienst des Projekts.

Das Projekt steht im Dienst des Menschen.

Dieser Grundsatz gilt heute.

Er gilt morgen.

Er gilt bei jeder Entscheidung.

Bei jeder Begegnung.

Bei jedem Schritt, den MENSCH BLEIBEN geht.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Begegnungen

Begegnungen sind das Herz von MENSCH BLEIBEN.

Sie entstehen dort, wo Menschen einander begegnen.

Nicht als Rollen.

Nicht als Funktionen.

Sondern als Menschen.

Begegnungen brauchen keine Perfektion.

Sie brauchen Zeit.

Offenheit.

Und die Bereitschaft, wirklich zuzuhören.

Manche beginnen mit einem Blick.

Mit einer Frage.

Mit einem Gespräch.

Oder einfach damit, dass ein Mensch nicht übersehen wird.

MENSCH BLEIBEN glaubt, dass Begegnungen Menschen verändern können.

Nicht, weil sie Lösungen versprechen.

Sondern, weil sie Verständnis wachsen lassen.

Jede Begegnung ist einzigartig.

Sie lässt sich nicht planen.

Nicht erzwingen.

Nicht wiederholen.

Gerade deshalb begegnen wir jedem Menschen mit Respekt.

Mit Offenheit.

Und mit der Überzeugung, dass jede Begegnung eine neue Perspektive eröffnen kann.

Denn Veränderung beginnt oft nicht mit einer Antwort.

Sondern mit einer Begegnung.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Wegbegleitung

Menschen begegnen MENSCH BLEIBEN auf unterschiedliche Weise.

Manche für einen Moment.

Andere über viele Jahre.

Beides ist gleich wertvoll.

Denn nicht die Dauer einer Begegnung entscheidet.

Sondern ihre Echtheit.

Deshalb spricht MENSCH BLEIBEN bewusst von Wegbegleitern.

Nicht, weil sie für das Projekt arbeiten.

Sondern, weil sich Wege begegnen.

Jeder Wegbegleiter bleibt ein eigenständiger Mensch.

Mit einer eigenen Geschichte.

Mit eigenen Erfahrungen.

Mit einer eigenen Haltung.

Niemand muss eine Rolle erfüllen.

Niemand muss Erwartungen entsprechen.

Jeder Mensch entscheidet selbst, ob und wie lange er ein Stück des Weges mitgeht.

Wegbegleiter bereichern MENSCH BLEIBEN.

Nicht durch Funktionen.

Nicht durch Titel.

Nicht durch Aufgaben.

Sondern durch ihre Persönlichkeit.

Durch ihre Erfahrungen.

Und durch die Bereitschaft, Mensch zu bleiben.

Begegnungen lassen sich nicht planen.

Nicht kaufen.

Nicht erzwingen.

Sie entstehen dort, wo Vertrauen wächst.

Und genau dort entstehen auch Wegbegleiter.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Kommunikation

Kommunikation ist für MENSCH BLEIBEN weit mehr
als der Austausch von Informationen.

Sie ist Ausdruck unserer Haltung.

Jedes geschriebene Wort.
Jedes gesprochene Gespräch.
Jede Veröffentlichung.

Sie alle tragen dazu bei, wie Menschen sich gesehen,
verstanden und respektiert fühlen.

Deshalb orientiert sich unsere Kommunikation
nicht an Lautstärke oder Aufmerksamkeit.

Sie orientiert sich am Menschen.

MENSCH BLEIBEN spricht mit Menschen.
Nicht über Menschen.

Wir bemühen uns um eine Sprache,
die ehrlich,
verständlich
und respektvoll ist.

Wir verzichten bewusst auf künstliche Dramatisierung.
Auf Polarisierung.
Auf Formulierungen, die Menschen gegeneinander aufbringen sollen.

Aufmerksamkeit ist für uns kein Wert an sich.
Vertrauen ist wichtiger als Reichweite.
Verständlichkeit ist wichtiger als Fachsprache.
Aufrichtigkeit ist wichtiger als Perfektion.

Wir möchten Fragen stellen, bevor wir Antworten geben.
Wir möchten zuhören, bevor wir bewerten.
Wir möchten verstehen, bevor wir urteilen.

Dabei wissen wir, dass Sprache Menschen verbinden kann.
Sie kann aber auch verletzen, ausgrenzen oder entmutigen.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Deshalb wählen wir unsere Worte mit Sorgfalt.

Respekt bedeutet für uns nicht,
schwierigen Themen auszuweichen.
Respekt bedeutet,
auch über schwierige Themen so zu sprechen,
dass die Würde aller Beteiligten gewahrt bleibt.

MENSCH BLEIBEN erhebt keinen Anspruch auf Unfehlbarkeit.

Wir sind bereit, dazuzulernen.
Wir nehmen Rückmeldungen ernst.
Wir korrigieren Fehler, wenn sie erkannt werden.
Und wir begegnen anderen Meinungen mit Offenheit, solange sie die Würde anderer Menschen achten.

Unsere Kommunikation endet nicht mit einer Veröffentlichung.
Sie beginnt dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen.

Deshalb verstehen wir jede Veröffentlichung als Einladung.
Nicht zum Beifall.
Sondern zum Dialog.

Denn echter Dialog beginnt dort, wo Menschen bereit sind, einander zuzuhören

Transparenz und Unabhängigkeit

Vertrauen entsteht dort, wo Menschen nachvollziehen können,
wofür ein Projekt steht und wie es arbeitet.

Deshalb gehört Transparenz zu den Grundprinzipien von MENSCH BLEIBEN.

Das Projekt informiert offen über seine Ziele,
seine Haltung und seine Arbeitsweise.

Grundsätzliche Entscheidungen werden nachvollziehbar getroffen.

Die Projektverfassung und weitere grundlegende Projektdokumente sind öffentlich zugänglich.

MENSCH BLEIBEN ist ein privates und unabhängiges Projekt.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Es besteht keine Zugehörigkeit zu politischen Parteien,
wirtschaftlichen Interessengruppen,
Religionsgemeinschaften oder anderen Organisationen.

Die Inhalte entstehen unabhängig.

Sie orientieren sich nicht an wirtschaftlichen Interessen,
ideologischen Vorgaben oder gesellschaftlichen Trends.

Maßstab aller Entscheidungen sind die Haltung und die Grundsätze von MENSCH BLEIBEN.

MENSCH BLEIBEN verfolgt nicht das Ziel,
Menschen an sich zu binden.

Das Projekt möchte Menschen stärken,
ihren eigenen Weg selbstbestimmt zu gehen.

Vertrauen entsteht nicht dadurch,
dass Menschen einem Projekt folgen.
Vertrauen entsteht dort,
wo Menschen sich ernst genommen fühlen.

Auch finanzielle oder organisatorische Unterstützung
darf niemals Einfluss auf die inhaltliche Unabhängigkeit des Projekts nehmen.

Kooperationen können entstehen.

Sie setzen jedoch voraus,
dass die Werte und die Haltung von MENSCH BLEIBEN
uneingeschränkt geachtet werden.

Keine Zusammenarbeit darf dazu führen,
dass Menschen lediglich als Zielgruppe,
Reichweite oder wirtschaftlicher Faktor betrachtet werden.

Der Mensch bleibt immer wichtiger als jedes Interesse.

Deshalb verpflichtet sich MENSCH BLEIBEN
zu Offenheit,
Ehrlichkeit
und Transparenz.

Nicht, weil dies erwartet wird.
Sondern, weil Vertrauen nur dort wachsen kann, wo nichts verborgen werden muss.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Technologie im Dienst des Menschen

Technologie ist für MENSCH BLEIBEN ein Werkzeug.

Sie kann Menschen unterstützen.

Sie kann Arbeitsabläufe erleichtern.

Sie kann Wissen strukturieren.

Und sie kann kreative Prozesse fördern.

Sie kann jedoch niemals den Menschen ersetzen.

Deshalb dient jede technische Entwicklung innerhalb von MENSCH BLEIBEN einem Ziel.

Mehr Zeit für das, was keine Technologie leisten kann.

Für Begegnungen.

Für Gespräche.

Für Zuhören.

Für Verständnis.

Für Menschlichkeit.

MENSCH BLEIBEN nutzt digitale Technologien
und Künstliche Intelligenz bewusst und verantwortungsvoll.

Sie unterstützen bei der Planung,
Strukturierung,
Recherche und Gestaltung von Inhalten.

Die Verantwortung für Entscheidungen,
Veröffentlichungen und die inhaltliche Ausrichtung
bleibt jedoch immer beim Menschen.

Kein Text wird veröffentlicht.
Keine Aussage wird vertreten.
Keine Entscheidung wird getroffen.
Ohne dass ein Mensch die Verantwortung dafür übernimmt.

MENSCH BLEIBEN betrachtet Künstliche Intelligenz
weder als Bedrohung noch als Heilsversprechen.

Sie ist ein Werkzeug.
Nicht mehr.
Aber auch nicht weniger.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Technologie darf niemals darüber entscheiden,
welchen Wert ein Mensch besitzt.
Sie darf niemals Empathie ersetzen.
Sie darf niemals Begegnungen ersetzen.
Und sie darf niemals Verantwortung übernehmen.

Denn Verantwortung setzt Gewissen voraus.
Und Gewissen ist zutiefst menschlich.

MENSCH BLEIBEN nutzt moderne Technologien nicht,
um menschliche Arbeit überflüssig zu machen.
Sondern, um mehr Raum für das Wesentliche zu schaffen.

Für Begegnungen.
Für ehrliche Gespräche.
Für gemeinsames Nachdenken.
Für das, was Menschen miteinander verbindet.

Nicht alles, was technisch möglich ist, dient dem Menschen.
Deshalb wird MENSCH BLEIBEN jede neue Entwicklung daran messen,
ob sie der Würde des Menschen dient.

Nicht der Geschwindigkeit.
Nicht der Effizienz.
Nicht der Aufmerksamkeit.
Sondern dem Menschen.

Denn Technik verändert die Welt.
Menschlichkeit entscheidet darüber, wie wir sie nutzen.

Sprache und Verständlichkeit

Sprache ist mehr als ein Mittel zur Informationsvermittlung.

Sie prägt, wie Menschen einander begegnen.
Sie kann verbinden.
Oder trennen.
Sie kann Hoffnung schenken.
Oder entmutigen.
Sie kann Verständnis fördern.
Oder Vorurteile verstärken.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Deshalb begegnet MENSCH BLEIBEN der Sprache
mit derselben Sorgfalt wie den Menschen selbst.

Wir bemühen uns um eine Sprache,
die ehrlich,
verständlich
und respektvoll ist.

Wir möchten Inhalte so formulieren,
dass möglichst viele Menschen Zugang zu ihnen finden.

Nicht durch Vereinfachung um jeden Preis.
Sondern durch Klarheit.

Komplexe Themen verdienen eine verständliche Sprache.

Denn Verständnis darf niemals am Wortschatz scheitern.

MENSCH BLEIBEN verzichtet bewusst auf manipulative Sprache.

Wir arbeiten nicht mit Angst.
Nicht mit Empörung.
Nicht mit Übertreibung.
Und nicht mit bewusster Polarisierung.

Wir möchten Menschen nicht durch Lautstärke erreichen.
Sondern durch Glaubwürdigkeit.

Unsere Sprache lädt ein.
Sie drängt sich nicht auf.
Sie stellt Fragen.
Sie hört zu.
Und sie respektiert unterschiedliche Erfahrungen und Lebenswege.

Nicht jede Leserin und nicht jeder Leser wird unsere Sichtweise teilen.

Das ist nicht unser Ziel.

Unser Ziel ist es, Räume zu schaffen,
in denen unterschiedliche Perspektiven respektvoll nebeneinander bestehen können.

Zur Sprache von MENSCH BLEIBEN gehört deshalb auch die Bereitschaft,
Unsicherheiten auszuhalten.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Wir müssen nicht auf jede Frage sofort eine Antwort haben.

Wir dürfen gemeinsam nach Antworten suchen.

Wir glauben, dass Worte Verantwortung tragen.

Deshalb bemühen wir uns um Präzision.

Um Fairness.

Und um eine Sprache, die den Menschen niemals auf seine Herkunft,

seine Überzeugungen,

seine Krankheit

oder seine Vergangenheit reduziert.

Unsere Sprache soll nicht beeindrucken.

Sie soll berühren.

Nicht belehren.

Sondern begleiten.

Nicht spalten.

Sondern Brücken bauen.

Denn jedes Gespräch beginnt mit einem Wort.

Und manchmal genügt ein einziges Wort,

um einem Menschen das Gefühl zu geben, gesehen zu werden.

Öffentlichkeit und Verantwortung

Mit jeder Veröffentlichung übernimmt MENSCH BLEIBEN Verantwortung.

Für Worte.

Für Bilder.

Für Gedanken.

Und für die Wirkung, die sie auf Menschen entfalten können.

Öffentlichkeit bedeutet für uns nicht in erster Linie Sichtbarkeit.

Öffentlichkeit bedeutet Verantwortung.

Deshalb prüfen wir Inhalte sorgfältig, bevor sie veröffentlicht werden.

Nicht jede Geschichte muss erzählt werden.

Nicht jede Meinung muss ausgesprochen werden.

Nicht jede Möglichkeit muss genutzt werden.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Wir fragen uns vor jeder Veröffentlichung:

Dient dieser Inhalt dem Menschen?

Fördert er Verständnis?

Wahrt er die Würde der Beteiligten?

Lädt er zum Nachdenken ein?

Oder erzeugt er lediglich Aufmerksamkeit?

MENSCH BLEIBEN wird niemals bewusst die Verletzlichkeit eines Menschen nutzen, um Reichweite zu erzielen.

Persönliche Geschichten verdienen Respekt.

Nicht Vermarktung.

Wer Teil des Projekts wird, soll sich darauf verlassen können, dass seine Würde wichtiger bleibt als jede Veröffentlichung.

Deshalb achten wir Persönlichkeitsrechte ebenso wie das Recht, nicht öffentlich zu werden.

Jeder Mensch entscheidet selbst, welche Teile seiner Geschichte sichtbar werden dürfen.

MENSCH BLEIBEN versteht Öffentlichkeit nicht als Bühne. Sondern als Möglichkeit, Menschlichkeit sichtbar zu machen.

Mit wachsender Sichtbarkeit wächst auch unsere Verantwortung.

Wir möchten Kritik mit Offenheit begegnen.

Fehler eingestehen, wenn sie entstehen.

Lernen, wenn wir dazulernen können.

Und unseren Grundsätzen treu bleiben, auch wenn der einfachere Weg verlockend erscheint.

Denn Glaubwürdigkeit entsteht nicht dadurch, dass keine Fehler passieren. Sie entsteht dadurch, wie mit Fehlern umgegangen wird.

MENSCH BLEIBEN möchte deshalb nicht um jeden Preis wachsen. Das Projekt möchte auf eine Weise wachsen, die seiner Haltung entspricht.

Denn Öffentlichkeit ist kein Ziel.

Sie ist eine Verantwortung.

Und Verantwortung beginnt immer beim Menschen.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Zukunft und Weiterentwicklung

MENSCH BLEIBEN versteht sich als ein lebendiges Projekt.

Menschen verändern sich.

Gesellschaft verändert sich.

Neue Erfahrungen entstehen.

Neue Fragen werden gestellt.

Deshalb darf auch MENSCH BLEIBEN wachsen und sich weiterentwickeln.

Weiterentwicklung bedeutet für uns jedoch nicht,

unsere Grundhaltung ständig neu zu erfinden.

Sie bedeutet, auf neue Erkenntnisse zu reagieren.

Erfahrungen zu reflektieren.

Und das Projekt verantwortungsvoll weiterzuführen.

Der Kern von MENSCH BLEIBEN bleibt dabei unverändert.

Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Seine Würde ist unantastbar.

Verständnis geht vor Verurteilung.

Begegnungen sind wichtiger als Reichweite.

Verantwortung entsteht aus Erkenntnis.

Menschlichkeit bleibt das Ziel.

Alle Weiterentwicklungen des Projekts orientieren sich an diesen Grundsätzen.

Neue Formate.

Neue Themen.

Neue Wege der Begegnung.

Neue technische Möglichkeiten.

Sie alle dürfen entstehen.

Sie dürfen jedoch niemals den Charakter des Projekts verändern.

MENSCH BLEIBEN soll auch in Zukunft ein Ort bleiben,

an dem Menschen Vertrauen finden.

Ein Ort, der zum Nachdenken einlädt.

Ein Ort, an dem Fragen erlaubt sind.

Ein Ort, an dem Hoffnung wachsen darf.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Weiterentwicklung bedeutet deshalb nicht, beliebig zu werden.

Sie bedeutet, den eigenen Werten treu zu bleiben und sie immer wieder mit Leben zu füllen.

Diese Projektverfassung versteht sich nicht als Abschluss.

Sie versteht sich als gemeinsames Fundament.

Sie darf ergänzt,

präzisiert

und weiterentwickelt werden,

wenn neue Erfahrungen dies sinnvoll erscheinen lassen.

Jede Weiterentwicklung dient jedoch einem Ziel.

Dem Menschen.

Denn MENSCH BLEIBEN soll nicht nur heute Orientierung geben.

Sondern auch kommenden Generationen zeigen, dass Menschlichkeit zeitlos ist.

Unsere Einladung

Wenn du diese Projektverfassung gelesen hast, kennst du unsere Haltung.

Du kennst unseren Auftrag.

Du kennst die Werte, an denen wir unser Handeln ausrichten.

Vielleicht teilst du nicht jeden Gedanken.

Vielleicht würdest du manches anders formulieren.

Das ist in Ordnung.

MENSCH BLEIBEN möchte niemanden überzeugen.

Das Projekt möchte zum Nachdenken einladen.

Es möchte Menschen ermutigen, hinzuschauen.

Sich selbst.

Auf andere.

Und auf die Geschichten, die Menschen geprägt haben.



MENSCH BLEIBEN

Schau hin, um Mensch zu bleiben.

Vielleicht beginnt Veränderung nicht mit großen Entscheidungen.
Vielleicht beginnt sie dort, wo ein Mensch bereit ist,
einem anderen Menschen wirklich zuzuhören.

Vielleicht beginnt sie mit einer Frage.
Mit einer Begegnung.
Mit einem neuen Blick auf das,
was bisher selbstverständlich erschien.

MENSCH BLEIBEN lebt nicht von Zustimmung.
Das Projekt lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Für ihr Denken.
Für ihr Handeln.
Und für die Art, wie sie anderen Menschen begegnen.

Wenn diese Projektverfassung dazu beiträgt, dass auch nur ein Mensch bewusster hinsieht,
verständnisvoller handelt oder einem anderen Menschen mit mehr Würde begegnet, dann erfüllt sie ihren
Zweck.

Die Einladung von MENSCH BLEIBEN richtet sich an alle Menschen.

Nicht, weil wir gleich sind.
Sondern, weil jeder Mensch Würde besitzt.
Und weil Menschlichkeit dort beginnt, wo wir einander als Menschen begegnen.

Danke, dass du dir die Zeit genommen hast, diese Projektverfassung zu lesen.

Vielleicht endet sie an dieser Stelle.
Vielleicht beginnt sie für dich aber auch genau jetzt.

Diese Projektverfassung wurde nach gemeinsamer inhaltlicher und redaktioneller Prüfung als verbindliche Grundlage des Projekts MENSCH BLEIBEN beschlossen.

Version 3.0.0
Stand: Juli 2026